

AK Test (1): Banküberweisungen können bis zu einer Woche dauern

Wien (OTS) - Banküberweisungen dauern im Computerzeitalter nach wie vor zu lange, kritisieren die AK Konsumentenschützer. In Wien dauert es zwei bis vier Tage, über ein Wochenende sogar bis zu sieben Tagen, bis das Geld am Empfängerkonto einlangt. Und das, obwohl die Mehrzahl der Banken stets am selben Tag die Abbuchung des Auftrages vornimmt. Das zeigt eine im Frühjahr durchgeführte AK Erhebung bei neun Geldinstituten in Wien. ****

Die Überweisungsdauer ist nach wie vor unbefriedigend lang. Das zeigt ein Vergleich der AK Erhebung aus dem Jahr 1995 mit der jetzigen AK Erhebung. Bei dem im Frühjahr durchgeführten AK Test wurden bei neun Geldinstituten in Wien insgesamt 81 Überweisungen getätigt. Es wurden sowohl Überweisungen auf Fremdinstitute als auch institutseigene Überweisungen vorgenommen.

Unterschiedliche Banken: Überweisung dauert bis zu einer Woche
Mittels Mausclick werden Geldbeträge in wenigen Minuten rund um die Erde geschickt. Doch: Wenn Konsumenten ihr Geld auf eine Reise innerhalb Wiens schicken, heißt es Geduld haben:
Konsumenten müssen zwischen zwei bis maximal sieben Tagen rechnen, bis das Geld am Empfängerkonto ist, wenn Auftraggeber- und Empfängerbank nicht ident sind, zeigt der AK Test. Will der Konsument, daß die Überweisung innerhalb der gleichen Woche gutgeschrieben wird, so muß er diese bis spätestens Mittwoch in Auftrag geben. Es dauert dann in der Regel zwei bis vier Tage. Überweisungen, die in das Wochenende fallen, dauern in der Regel fünf bis sechs Tage - im Höchstfall sogar sieben Tage.

Unter drei Tage betrug die durchschnittliche um das Wochenende bereinigte Überweisungsdauer bei der CA-BV, Österreichischen Volksbanken AG, Volksbank in Wien und Klosterneuburg, PSK und Raiffeisenbank Wien. Durchschnittlich drei Tage brauchten die Bank Austria und die Hypo NÖ, länger als drei Tage betrug die durchschnittliche Überweisungsdauer bei der Ersten Bank und der BAWAG.

Gleiche Banken: Überweisung innerhalb eines Tages
Zwei Drittel der institutseigenen Überweisungen wurden innerhalb eines Tages abgeschlossen. Bei zwei Banken dauerte die

Überweisung, die am Freitag erteilt wurde, vier Tage, weil die Bearbeitung des Überweisungsauftrages erst am Montag erfolgte.

Empfängerbank: Geld langt ein und wird nicht sofort gutgeschrieben
Nur zwei Überweisungen wurden am gleichen Tag bei der Empfängerbank wertgestellt. Die restlichen 79 Überweisungen - auch die institutseigenen - wurden erst am nächsten Werktag wertgestellt.

Rückfragehinweis: AK Wien

Presse Doris Strecker
Tel.: (01)501 65-2677

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0030 1998-07-10/08:26

100826 Jul 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980710_OTS0030